

JAHRESBERICHT 2014





Kontaktmöglichkeiten:

Anschrift:

Ortsfeuerwehr Röthis
Kdt. Ing. Joachim Ellensohn
Kästenholz 6a
6832 Röthis

Telefon: +43 664 814 72 78
E-Mail: feuerwehr@of-roethis.at

Gerätehaus:

Treietstrasse 53
6832 Röthis
Telefon: +43 5522 445 56
Fax: +43 5522 468 16

**Achtung: Das Gerätehaus ist nicht ständig besetzt! Im Notfall muss die Feuerwehr über
Notruf 122 verständigt werden!**

Grundlage für erfolgreiche Feuerwehrarbeit ist eine motivierte und bestens ausgebildete Mannschaft. In Röthis erklären sich knapp 50 Frauen und Männer bereit, unzählige Stunden in Aus- und Weiterbildung zu investieren, um bei Einsätzen unentgeltlich Hilfe in Röthis und Umgebung leisten zu können.

Aktivmannschaft

Die Ortsfeuerwehr Röthis zählt per 31.12.2014 insgesamt 48 Mitglieder. Das Durchschnittsalter der Aktivmannschaft liegt bei 40,4 Jahren.

Albrecht	Gebhard	Kopf	Michael
Bickel	Franz	Kröll	Stefan
Bickel	Michael	Kröss	Bernhard
Bickel	Rainer	Kröss	Daniel
Ellensohn	Heinz*	Kröss	Stefan
Ellensohn	Joachim	Kuhn	Miriam
Ellensohn	Leo*	Künzle	Stefan
Frick	Benjamin	Lins	Robert
Haas	Christof	Lovisi	Fabian
Hartmann	Elias	Madlener	Manfred
Heckenbichler	Kevin	Mayer	Lukas
Jirowez	Laura	Mittelberger	Siegfried*
Keckeis	Alois	Nesensohn	Burkhard*
Keckeis	Erwin*	Nesensohn	Werner
Keckeis	Helmut*	Scheidbach	Samuel
Keckeis	Mario	Schuchter	Franz
Keckeis	Werner	Striegnitz	Sven
Kittenbaumer	Otto*	Sturn	Bernhard
Knünz	Herbert	Sturn	Gilbert
König	Benjamin	Sturn	Timo
König	Lukas	Summer	Ewald*
König	Manfred	Wagner	Manfred
Kopf	Edwin	Würpel	Marcus
Kopf	Josef*	Zängerle	Helmut

*) **Ehrenmitglieder** aufgrund besonderer Verdienste

Feuerwehrjugend

Um den Nachwuchs sichern zu können, gibt es bei der Ortsfeuerwehr Röthis seit 1994 eine Feuerwehrjugend. Die Jugendlichen werden von erfahrenen Wehrkameraden betreut und erlernen das Handwerk eines Feuerwehrmitgliedes. Der Eintritt ist für Jugendliche ab 12 Jahren möglich, der Übertritt in den Aktivstand erfolgt mit Erreichen des 16. Geburtstages.

Breuß	Antonia	Makoru	Angelo
Fitz	Mario	Mock	Lara
Frick	Katharina	Özdemir	Mikail
Gasparini	Jonas	Ünal	Tughan
Hämmerle	André	Würpel	Domenik
König	Pius		

Der Mannschaftsstand liegt derzeit bei 11 Jugendlichen, das Durchschnittsalter liegt bei 12,7 Jahren.

Ehrenmitglied Armin Keckeis verstorben



*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen
seiner Mitmenschen.*

Albert Schweitzer

Tief betroffen mussten die Mitglieder der OF Röthis im Juli von ihrem Wehrkameraden und Freund

HERRN ARMIN KECKEIS

Ehrenmitglied der Ortsfeuerwehr Röthis
Träger der Feuerwehrmedaille in Gold des Landes Vorarlberg

Abschied nehmen.

Armin trat im Jahre 1953 der Feuerwehr Röthis bei. Seine besonderen Fähigkeiten stellte er als langjähriger Fahrzeug- und Gerätewart sowie als Ausschussmitglied unter Beweis.

Beispielgebendes Verantwortungsbewusstsein und edle Hilfsbereitschaft prägten ihn während seiner jahrzehntelangen, aktiven Feuerwehrtätigkeit zum allseits geachteten und beliebten Wehrkameraden.

Armin wird den Kameraden und Kameradinnen der Ortsfeuerwehr Röthis stets in bester Erinnerung bleiben!

Einsatzjahr 2014 – Besondere Herausforderungen für die Feuerwehr Röthis!

Im Vergleich zum Vorjahr gingen die Einsatzzahlen zwar zurück, dennoch waren einige Ereignisse besonders kräftezehrend und fordernd. Bei insgesamt knapp 600 Einsatzstunden war jedes Mitglied der Feuerwehr Röthis etwa 12 Stunden im Einsatz, aufgeteilt auf 13 Alarmierungen zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Besonders der Waldbrand im Frödischtal und der Großbrand bei der Firma Weilermöbel, welche im Jahresbericht separat beschrieben werden, forderten die Einsatzkräfte in hohem Maße.

Aber auch zahlreiche Kleineinsätze von der Auslösung der automatischen Brandmeldeanlage über Rauchentwicklungen bis zur Hilfeleistung nach einem Starkregen sorgten für ein abwechslungsreiches Einsatzjahr.

Kurz nach der Alarmierung der automatischen Brandmeldeanlage beim Hotel Viktor in Viktorsberg am Montagvormittag, den 03.02.2014 konnte die RFL entwarnen, da lediglich Wartungsarbeiten an der Brandmeldeanlage durchgeführt wurden.

Einen Tag nach dem Waldbrand, am Montag, den 31.03.2014 lösten erneut um 17:01 Uhr die Pager aus. Ein vermeintlicher Zimmerbrand entpuppte sich glücklicherweise als brennende Blumenkiste auf dem Balkon im ersten Obergeschoss eines älteren Wohnhauses. Nachbarn reagierten sofort und konnten das Feuer mit einem Gartenschlauch löschen. Die Feuerwehr Röthis übernahm die Nachkontrolle.



Montag, 13.05.2014 – 09:39 Uhr: In einem Bürogebäude im Interpark Focus kam es zu einer unklaren Geruchs- und Rauchentwicklung. Beim Eintreffen der Feuerwehr war bereits das gesamte Gebäude vorbildlich evakuiert und die im Bürokomplex arbeitenden Personen sammelten sich auf dem gekennzeichneten Sammelplatz. Der Einsatzleiter konnte bei der Lageerkundung ein verschmortes Computerteil ausfindig machen, das den Brandgeruch verursachte.



Selbstverständlich hilft die Feuerwehr auch bei Überschwemmungen, glücklicherweise hielten sich diese im heurigen Jahr in Grenzen: Am Dienstag, den 27.05.2014 erreichte die OF Röthis im Anschluss an die wöchentliche Feuerwehrprobe der Hilferuf eines Feuerwehrkollegen. In seinem Betrieb kam es aufgrund einer defekten Wasserleitung zu einer Überschwemmung der Produktionsräume, die mithilfe von Wassersaugern wieder trocken gelegt wurden. Starkregen im Frödischtal machte den Einsatz der Feuerwehr am Samstag, den 26.07.2014 um 20:25 Uhr nötig. Auf Bitte von Waldaufseher Stefan Lampert wurden einige Sandsäcke verlegt, um den Schönebuchweg zu schützen.

Aus Unachtsamkeit geriet am Montag, den 26.08.2014 gegen Mittag im Keller eines Mehrfamilienhauses die Holzheizung in Brand. Da es sich beim betroffenen Gebäude um ein altes Holzhaus im engverbauten Ortsteil „Winkel“ handelt und das eigene Tanklöschfahrzeug im Service war, wurden vom Einsatzleiter noch während der Anfahrt die Nachbarwehren Sulz und Zwischenwasser alarmiert. Glücklicherweise ist der Heizraum in Massivbauweise ausgeführt, sodass der Brand von einem Atemschutztrupp der OF Röthis gelöscht werden konnte, noch bevor es zu einer Ausbreitung kam.



Eine starke Geruchsbelästigung durch Erdgas war der Grund für die Alarmierung am Samstag, den 04.10.2014 um 10:52 Uhr. Ein Mitarbeiter eines Fahrsicherheitszentrums berichtete von starkem Gasgeruch, welcher aber von der eintreffenden Feuerwehr nur sporadisch wahrgenommen werden konnte. Eine gemeinsame Erkundung mit den Mitarbeitern der VKW (Gaswerk) ergab kein Ergebnis.

Im Ortsteil „Abtrag“ kam es am Montag, den 13.10.2014 um 12:23 Uhr aufgrund eines geschlossenen Kaminzuges zu einer starken Rauchentwicklung in den Wohnräumen eines Einfamilienhauses. Die Feuerwehr musste keine Tätigkeiten durchführen.

Während der Vorbereitungsarbeiten zur jährlichen Öffentlichkeitsübung am Freitag, den 24.10.2014 wurde die Feuerwehr Röthis zur nachbarlichen Hilfe nach Weiler alarmiert. Ein gemeldeter Dachstuhlbrand entpuppte sich als Wohnungsbrand im Erdgeschoss, welcher von Atemschutztrupps der Feuerwehren Weiler und Röthis in kurzer Zeit gelöscht werden konnte. Die geplante Abschlussübung fand mit etwas Verzögerung statt.



Waldbrand im Frödischtal

Am 30. März 2014, einem sonnigen und trockenen Sonntagnachmittag ging bei der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle um 17:01 Uhr der Notruf über eine unklare Rauchentwicklung im Waldgebiet ein. Mehrere Personen aus Viktorsberg sahen Rauch im Frödischtal und alarmierten deshalb die Feuerwehr Viktorsberg.



Nach der Alarmierung der OF Viktorsberg gingen weitere Meldungen von Passanten ein, dass es in der „Höll“, einem steilabfallenden und felsdurchsetzten Waldstück entlang des Schönebuchweges auf Röthner Gemeindegebiet zu einem Waldbrand gekommen sei.

Die RFL alarmierte die Feuerwehr Röthis, die die bereits am Einsatzort befindliche Feuerwehr Viktorsberg bei den Löschmaßnahmen unterstützte. Einsatzleiter Kdt. Ing. Joachim Ellensohn entschied gemeinsam mit BFI Manfred Morscher und AFK Michael Moosbrugger die Nachalarmierung von Nachbarwehren aus den Abschnitten Vorderland (Klaus, Weiler, Sulz) und Rankweil (Zwischenwasser & Rankweil). Zusätzlich veranlasste der anwesende Kommandant der Polizeiinspektion Sulz, Otto Moser, einen Erkundungsflug durch den Polizeihubschrauber „Libelle“, um einen genauen Überblick über das Schadensausmaß zu erhalten.



Einsatzleitung im Bereich „Bildstöckle“

Das Einsatzleitfahrzeug der OF Rankweil stellte die nötige Infrastruktur für den Aufbau einer Einsatzleitung im Bereich „Malons“ (vis-a-vis der Einfahrt in den Schönebuchweg) etwa 1,2 Kilometer vor der Einsatzstelle. Von hier aus wurden die nachrückenden Kräfte koordiniert und in späterer Folge der Kontakt mit der „Flugeinsatzleitung“ hergestellt.

Massive Absturzgefahr

Da das Gelände steilabfallend und felsdurchsetzt ist, wurde der Österreichische Bergrettungsdienst Rankweil alarmiert, der die Absturzsicherung der Löschmannschaften übernahm. Diese Maßnahme war absolut notwendig, um die Gesundheit der Einsatzmannschaft zu schützen und die körperlichen Strapazen zu reduzieren.



Enge Zufahrt und problematische Wasserversorgung

Die „Höll“ wird über den „Schönebuchweg“ erreicht. Dieser ist zwar als Forstweg für die Holzbringung mit LKW's ausgelegt, es gibt jedoch nur an einigen Stellen Ausweichmöglichkeiten für den Gegenverkehr. Um kein Chaos bei der Zu- und Abfahrt zur Einsatzstelle zu bekommen, mussten die anrückenden Kräfte bei der Einsatzleitung optimal koordiniert werden. Der einzige Hydrant, der in der näheren Umgebung zur Verfügung steht, befindet sich bei der Abzweigung von der Viktorsbergerstrasse in den Schönebuchweg. Allerdings ist dieser direkt an die Quellableitung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Sulz angeschlossen und aufgrund der geringen Kapazität (Druck und Literleistung) nur kurzzeitig nutzbar.



Die Einsatzleitung entschied sich, eine B-Leitung vom Hydranten bis zur Einsatzstelle unter Einbau mehrere Relaispumpen zu erstellen. Da die Zuleitung zum Hydranten bereits nach kurzer Zeit „trocken“ war, mussten die Tanklöschfahrzeuge der umliegenden Feuerwehren einen Pendelverkehr von Hydranten im Ortsgebiet von Röthis bis zur „Übergabestelle“ bei der Einmündung in den Forstweg erstellen.

Mit dem Aufbau einer zweiten Versorgungsleitung von Viktorsberg aus wurde zwar begonnen, später jedoch wieder abgebrochen, da sie nicht mehr benötigt wurde.

Löschflüge mit der „Libelle“



Nach erfolgtem Erkundungsflug stellte sich heraus, dass es auch in unzugänglichem Gebiet unterhalb einer Felskante brannte. Es wurde entschieden, den Polizeihubschrauber für Löschflüge einzusetzen. Kameraden der Flughelferstützpunkte Frastanz, Hohenems, Nüziders und Egg errichteten die Flugeinsatzleitung sowie eine Wasserversorgung in Dafins, das dem Einsatzort genau gegenüberliegt und dem Hubschrauber Flüge ohne großen Höhenunterschied ermöglichte. Von dort aus konnten dem Piloten auch die genauen Abwurfpositionen bekanntgegeben werden. Über 30 Flüge mit jeweils 400 Liter Löschwasser wurden von der Libelle durchgeführt.

Einsatzernfolg

Noch bevor es richtig dunkel wurde, konnte „Brand-Aus“ gegeben und die Löschmannschaften aus dem steilen Gelände abgezogen werden. Da nicht sicher war, ob auch wirklich alle Glutnester gelöscht werden konnten und der Abbruch der Löschleitung bis spät abends gedauert hätte, wurde beschlossen, die Leitungen erst bei Tageslicht am darauffolgenden Tag nach erfolgter Kontrolle der Brandstelle abzubrechen.

Zweimal, einmal um Mitternacht und einmal um 06:00 Uhr in der Früh, kontrollierten Waldaufseher Stefan Lampert gemeinsam mit Kameraden der OF Röthis vom Masellaweg aus, der auf der gegenüberliegenden Talseite etwa in gleicher Höhe liegt, die Brandstelle mittels Wärmebildkamera. Es waren keine Glutnester mehr auszumachen. Ein erneuter Einsatz der Feuerwehr war nicht notwendig.

Einsatzende

Am Montag in der Früh begannen die Aufräumarbeiten der Schlauchleitungen durch Mitglieder der OF Röthis sowie Kameraden aus Klaus.

Glücklicherweise kamen bei diesem gefährlichen Einsatz keine Menschen zu Schaden. Der Brand, dessen Entstehung nach wie vor unbekannt ist, verursachte laut Agrargemeinschaft Röthis nur geringe Schäden.



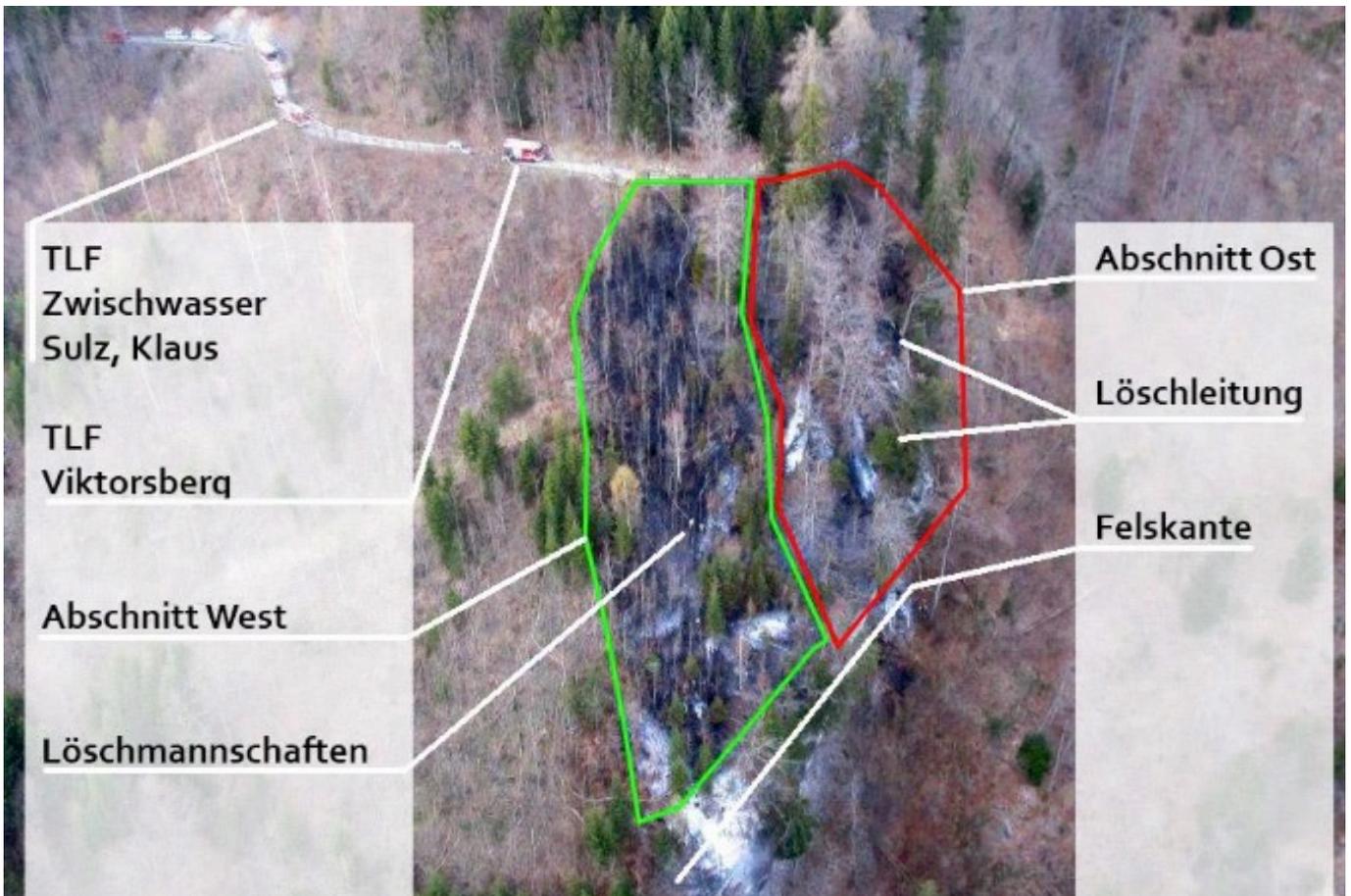
Factbox Waldbrand

Beginn: Sonntag, 30.03.2014 – 16:56 Uhr
Ende: Montag, 31.03.2014 – 11:31 Uhr
Brandfläche: ca. 5.000 m² felsdurchsetzte, steile Waldfläche

16 Einsatzorganisationen und Behördenvertreter mit insgesamt 294 Einsatzkräften und 1.275 Einsatzstunden.

Material:

- 35 Einsatzfahrzeuge (Feuerwehr, Polizei, Rettung)
- 1 Polizeihubschrauber „Libelle“ mit 32 Flügen á 400 Liter Wasser
- 2 Tragkraftspritzen „TS 12“
- 1.200 m B-Druckschlauch
- 300 m C-Druckschlauch
- 6 C-Strahlrohre
- 1.000 m Sicherungsseile der Bergrettung



Möbelhaus „Weilmöbel“ nach Großbrand total zerstört!

Diese Meldung ging am Muttertag wie ein Lauffeuer durch die Medien. Begonnen hatte alles mit einer harmlos klingenden „f14-Alarmierung“, d.h. mit der Auslösung der automatischen Brandmeldeanlage kurz vor Mitternacht. Was die Einsatzkräfte dann erlebten, wird ihnen noch lange Zeit in Erinnerung bleiben.

Samstag, 10.05.2014 – 23:52 Uhr: Über die automatische Brandmeldeanlage wurden die Feuerwehr Weiler sowie der Brandschutzbeauftragte von Weilmöbel, Werner Nesensohn (langjähriges Mitglied der OF Röthis) alarmiert.

Werner Nesensohn stellte bereits bei seiner Ankunft fest, dass es nicht wie sonst öfters vorgekommen ein „Täuschungsalarm“ war, sondern im südlichen Außenbereich der Tischlerei tatsächlich ein Brand vorlag. Er alarmierte deshalb über die RFL sofort die Feuerwehren Klaus und Röthis nach.

Erstphase: Brandbekämpfung mit Innen- und Außenangriff

Zu Beginn des Einsatzes nahmen die drei Feuerwehren mehrere Rohre im Innen- und Außenangriff vor, um den brennenden Bereich abzulöschen. Die Einsatzleitung erkannte das sich anbahnende Ausmaß sofort und ließ zwischenzeitlich alle Feuerwehren der Region Vorderland und Kummenberg alarmieren. Aufgrund der enormen Brandlast und der damit verbunden starken Ausbreitung musste der Innenangriff nach etwa 30 Minuten abgebrochen werden. Der Brand breitete sich auf die gesamte Werkstätte und in weiterer Folge auch auf das angebaute Möbelhaus aus. Die Feuerwehren mussten sich auf einen Außenangriff beschränken, da es für die Einsatzkräfte zu gefährlich wurde.

Gefahr durch Hochspannung

Eine weitere nichtalltägliche Situation bescherte das in unmittelbarer Nähe liegende Umspannwerk der VKW. 110kV-Hochspannungsleitungen, die direkt über dem Brandobjekt liegen, begannen zu brennen und verloren aufgrund der thermischen Einwirkung ihre Stabilität. Glücklicherweise erkannten die Einsatzkräfte diese Gefahr und wichen aus dem Gefahrenbereich, denn insgesamt stürzten drei Leitungen auf die Straße. Die Stromzufuhr konnte von der ebenfalls alarmierten VKW und der Betriebsfeuerwehr VKW unterbrochen werden. Dennoch dauerte es einige Zeit, bis die Leitungen geerdet waren und keine Stromschlaggefahr mehr von ihnen ausging.



Löschmaßnahmen

Das in Stahlbauweise errichtete Gebäude stürzte nach und nach in sich zusammen. Aufgrund der vorgehängten Metallfassade und der großen Betriebsfläche waren die Ablöscharbeiten sehr mühsam und konnten erst nach Zuhilfenahme von speziellen Entsorgungsbaggern beendet werden. Die Nachlöscharbeiten zogen sich bis in den Montag, den 13.05.2014, da immer wieder Glutnester zum Vorschein kamen.



Zukunft von Weilmöbel

Noch am Muttertag entschieden sich die Firmeninhaber zum Wiederaufbau! Dies sollte eine bemerkenswerte Entscheidung sein, da es galt, innerhalb von 9 Monaten ein komplett neues Möbelhaus samt Tischlerei zu errichten, um den über 60 Mitarbeitern auch in Zukunft eine Arbeitsstelle zu bieten. Laut derzeitigem Stand sollen die Mitarbeiter ihre derzeitigen Ausweicarbeitsstätten bereits im März 2015 wieder verlassen können und im Neubau einziehen.



Factbox Weilmöbel

Beginn: Samstag, 10.05.2014 – 23:52 Uhr
Ende: Montag, 12.05.2014 – 17:30 Uhr

19 Feuerwehren mit insgesamt 473 Einsatzkräften waren über 3.900 Stunden im Einsatz

Material:

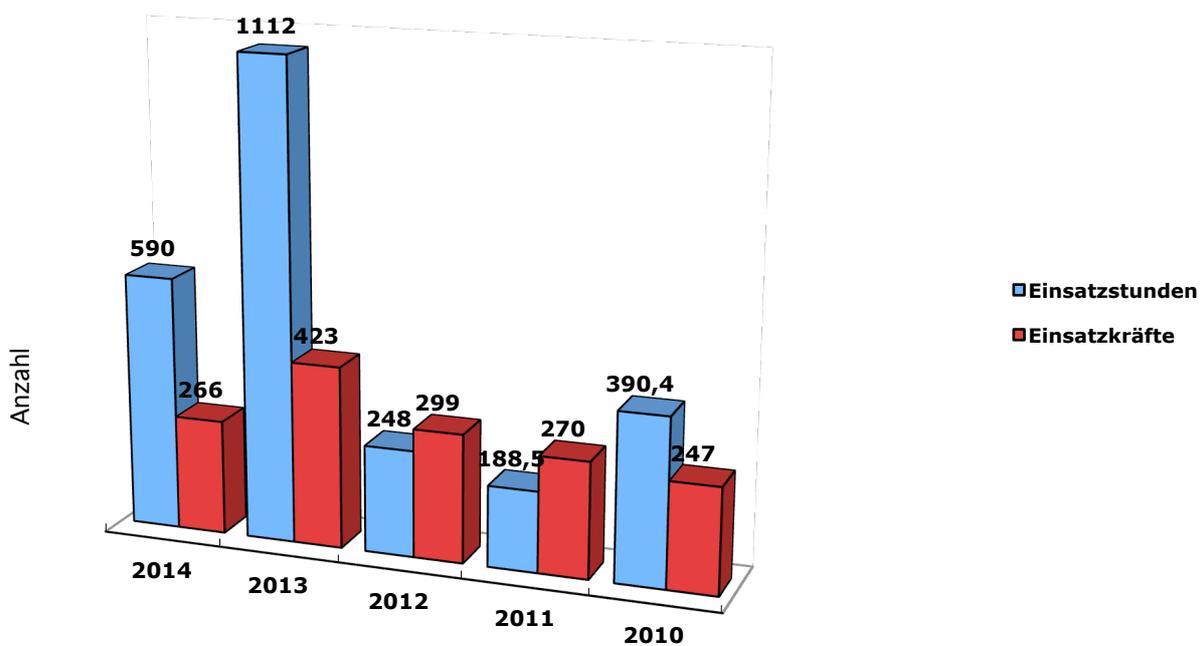
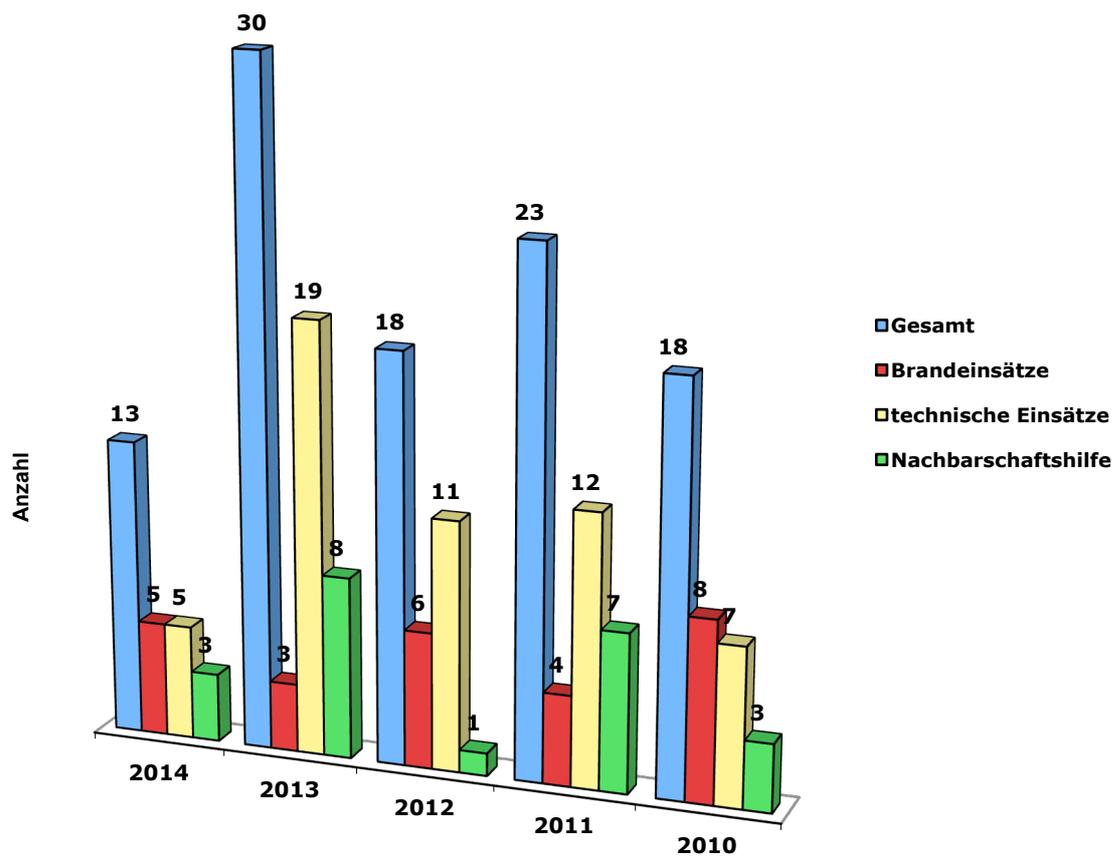
- 57 Feuerwehrfahrzeuge
- ca. 65 Atemschutzgeräte mit mindestens einem Einsatz
- 9 Tragkraftspritzen zur Wasserversorgung
- 3 LUF 60 - Löschunterstützungsfahrzeuge



Pagermeldungen 2014

Nr.	Datum	Zeit	Pagermeldung
1	03.02.2014	09:25	f14 VIKTORSBERG HAUPTSTRABE XX BMZ HOTEL VIKTOR hat ausgelöst
2	30.03.2014	17:01	f3 RÖTHIS L70 VIKTORSBERGER STRABE waldbrand - ew beim Bildstöckle
3	31.03.2014	17:01	f3 r1 RÖTHIS RÖTHIS BREITE XX zimmerbrand
4	03.04.2014	17:37	f20 RÖTHIS SCHLÖBLESTRABE XX bei XY >wespennest<
5	11.05.2014	00:02	f5 WEILER HERZOGRIED 2 bmz weiler Möbel weiler brand in der Werkstatt
6	13.05.2014	09:39	f2 RÖTHIS FOCUSPARK (abklärung/kontrolle) unklare rauch/geruchswahrnehmung
7	20.05.2014	20:24	f20 RÖTHIS PFRÜNDEWEG XX Wespennest > bereits erledigt
8	27.05.2014	22:07	f1 RÖTHIS TREIETSTRABE höhe summer holzbau - wasser im gebäude
9	26.07.2014	20:23	f1 RÖTHIS TREIETSTRABE 53 FEUERWEHRHAUS - sandsäcke werden benötigt > 5 mann einrücken danke
10	26.08.2014	12:14	f3 r1 RÖTHIS TORKEWEG XX bei XY > brand im heizraum > ganzes haus verraucht
11	04.10.2014	10:52	f2 RÖTHIS BUNDESSTR L190 XX ÖAMTC FAHR SICHERHEIT ZENTRUM Gasgeruch im Gelände
12	13.10.2014	12:23	f3 r1 RÖTHIS VALDRUDEN XX unklare rauchentwicklung >küche/kachelofen
13	24.10.2014	18:17	f4 r1 WEILER HERRENGASSE 3 dachstuhlbrand

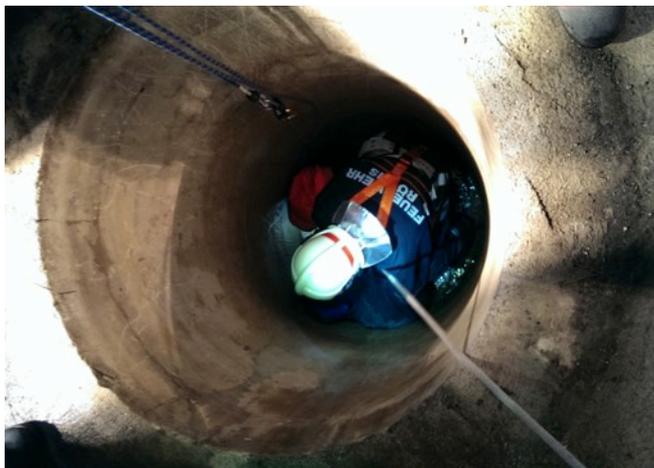
Einsatzstatistik 2014



Neues Ausbildungskonzept umgesetzt

Die Einsätze der vergangenen Jahre zeigten es und die Entwicklung von Mannschaft und Technik machten es nötig: Die OF Röhthi geht seit Anfang 2014 in der Ausbildung neue Wege und setzt diese konsequent um.

Erfreulicherweise konnten in den vergangenen zwei Jahren zahlreiche Mitglieder aus der Feuerwehrjugend übernommen und Neuzugezogene sowie Quereinsteiger in den Aktivstand aufgenommen werden. Daraus ergab sich die Notwendigkeit, die Ausbildung auf die Bedürfnisse der geänderten Personalstruktur anzupassen.



Übungen sollen fördern und fordern

In drei verschiedenen Ausbildungsgruppen wird seit 2014 bedarfsgerecht ausgebildet. Das bedeutet, dass jedes Feuerwehrmitglied entsprechend seiner bisherigen Erfahrung und Ausbildung in einer Ausbildungsgruppe eingeteilt ist und dementsprechende Schwerpunkte vermittelt bekommt.

Mit dieser neuen Methode kann gewährleistet werden, dass junge Mitglieder die Grundlagen optimal erlernen und nicht überfordert werden. Gleichzeitig werden die erfahrenen Kameraden in ihrer eigenen Ausbildungsgruppe mit besonderen Übungsszenarien konfrontiert. Für die „+60-Gruppe“ soll bei der wöchentlichen Feuerwehrprobe nicht mehr nur die Ausbildung sondern auch das Gesellschaftliche einen hohen Stellenwert haben. Die älteren Kameraden übernehmen dabei auch besondere Dienste wie zum Beispiel die Hydrantenprüfung im Herbst 2014.



Zug- und Einsatzübungen

Selbstverständlich werden auch gemeinsame Übungen abgehalten, bei denen die zuvor in den Ausbildungsgruppen erlernten Schwerpunkte umgesetzt werden. Neben klassischen Brandeinsätzen werden auch alle Arten von technischen Einsätzen, angefangen von Verkehrsunfällen bis zu Forstunfällen, nachgestellt und geübt. In Einsatzübungen werden außerdem örtliche Gegebenheiten wie Gebäude, Zufahrtsituationen und mögliche Wasserversorgungen vermittelt.



Grundausbildung im Abschnitt Vorderland

Bevor neue Feuerwehrkameraden ihre Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule besuchen, erlernen sie Grundlagen aus allen Bereichen des Feuerwehrdienstes in der sogenannten „internen Grundausbildung“. Diese wird von allen Feuerwehren des Abschnittes Vorderland jeweils im Frühjahr an insgesamt 3 Samstagen gemeinsam durchgeführt. Eine Abschlussübung sowie eine schriftliche Überprüfung des Erlernten runden die Ausbildung ab.

Gemeindeübergreifende Übungen

Großeinsätze wie der Waldbrand im Frödischtal oder der Großbrand bei Weilmöbel erfordern eine Vielzahl an Einsatzkräften von Nachbarfeuerwehren sowie anderen Hilfs- und Rettungsorganisationen. Um eine möglichst reibungslose Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen gewährleisten zu können, findet jährlich eine Abschnittsübung statt, an der die Feuerwehren aus Klaus, Weiler, Fraxern, Viktorsberg, Sulz und Röthis teilnehmen. 2014 wurde diese Übung in Viktorsberg durchgeführt. Die Feuerwehr Röthis rückte dabei mit dem MTF (Lageführung & Unterstützung Einsatzleitung) und dem TLFA 2000 (Innenangriff mit Atemschutz) aus und bewältigte die gestellten Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit der jeweiligen Übungsbeobachter.

Öffentlichkeitsübung

Die breite Öffentlichkeit bekommt vom Großteil der Einsätze einer Feuerwehr fast nichts mit, da seit Einführung der Pager-Alarmierung die Sirene nur noch ganz selten ausgelöst wird. Um der Bevölkerung einen Einblick in die interessante Feuerwehrarbeit zu geben, wurde die diesjährige Abschlussübung als Öffentlichkeitsübung beworben.

Zahlreiche Zuschauer, darunter auch einige Gemeindefunktionäre, nahmen die Gelegenheit wahr und warteten am Freitag, den 25.10.2014 um 19:00 Uhr gespannt auf den Übungsbeginn:

Von den Verantwortlichen wurden ein schwerer Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen sowie ein PKW-Brand simuliert.

Um die Übung möglichst realistisch ablaufen zu lassen, unterstützten die Feuerwehr Rankweil mit dem technischen Zug sowie das Rote Kreuz und der Samariterbund aus Feldkirch die Kameraden der OF Röthis. Dank fachkundiger Kommentare durch Christian Matt von der OF Rankweil und Manfred König (OF Röthis) konnte den Gästen sehr viel Wissenswertes vermittelt werden und den Ablauf eines solchen Einsatzes näher gebracht werden.

Ausblick 2015

Das eingeführte neue Ausbildungsschema hat sich als Qualitätssteigerung im Bereich Aus- und Weiterbildung gezeigt. Aus diesem Grund wird diese Form der Ausbildung auch im kommenden Jahr weitergeführt.

Neue Ausbildungsinhalte werden berücksichtigt und besondere Schwerpunkte festgelegt, um den Feuerwehrkameraden auch zukünftig eine interessante und lehrreiche Probengestaltung bieten zu können.



Ausbildung in der Feuerwehr

Nr.	Datum	Bezeichnung	Teilnehmer	Stunden
1	18.03.2014	1. Schulungsabend - Besichtigung VorderlandHus	32	48,00
2	01.04.2014	2. Schulungsabend - Elektrizität im Feuerwehreinsatz	31	46,50
3	08.04.2014	1. Bereichsübung	33	49,50
4	15.04.2014	2. Bereichsübung	31	46,50
5	22.04.2014	Landschaftsreinigung	29	58,00
6	29.04.2014	3. Bereichsübung	32	48,00
7	06.05.2014	1. Zugsübung	27	40,50
8	09.05.2014	Kreisübung Abschnitt Vorderland	13	26,00
9	13.05.2014	4. Bereichsübung	31	46,50
10	20.05.2014	Blutspendeaktion	31	93,00
11	27.05.2014	5. Bereichsübung	32	48,00
12	03.06.2014	2. Zugsübung	30	45,00
13	10.06.2014	3. Zugsübung	29	43,50
14	17.06.2014	4. Zugsübung	28	42,00
15	24.06.2014	Aufräumen	35	52,50
16	09.09.2014	7. Bereichsübung	27	40,50
17	16.09.2014	8. Bereichsübung	29	43,50
18	23.09.2014	5. Zugsübung	23	34,50
19	30.09.2014	9. Bereichsübung	33	49,50
20	07.10.2014	10. Bereichsübung	33	49,50
21	14.10.2014	6. Zugsübung	33	49,50
22	24.10.2014	Abschlussübung 2014	37	74,00
23	28.10.2014	Aufräumen	29	43,50
Summe			688	1.118,00

Ausbildung an der Landesfeuerweherschule

Nr.	Lehrgang	Von	Bis	Name	Vorname	Stunden	Tage
1	Funk-Grundausbildung	20.03.2014	20.03.2014	Scheidbach	Samuel	8,00	1,00
2	Funk-Grundausbildung	20.03.2014	20.03.2014	Hartmann	Elias	8,00	1,00
3	Funk-Grundausbildung	20.03.2014	20.03.2014	Frick	Benjamin	8,00	1,00
4	Funk-Grundausbildung	20.03.2014	20.03.2014	Würpel	Marcus	8,00	1,00
5	Gruppenkommandanten	24.03.2014	26.03.2014	König	Benjamin	24,00	3,00
6	Truppführer	03.04.2014	04.04.2014	Kuhn	Miriam	16,00	2,00
7	Branddienst-Grundausbildung	19.05.2014	20.05.2014	Haas	Christof	16,00	2,00
8	Branddienst-Grundausbildung	19.05.2014	20.05.2014	Lovisi	Fabian	16,00	2,00
9	Branddienst-Grundausbildung	19.05.2014	20.05.2014	König	Lukas	16,00	2,00
10	Branddienst-Grundausbildung	19.05.2014	20.05.2014	Johler	Marc	16,00	2,00
11	Branddienst-Grundausbildung	19.05.2014	20.05.2014	Jirowez	Laura	16,00	2,00
12	Branddienst-Grundausbildung	19.05.2014	20.05.2014	Kröll	Stefan	16,00	2,00
13	Personenrettung-Grundausbildung	21.05.2014	21.05.2014	Bickel	Michael	8,00	1,00
14	Personenrettung-Grundausbildung	21.05.2014	21.05.2014	Künzle	Stefan	8,00	1,00
15	Personenrettung-Grundausbildung	21.05.2014	21.05.2014	Hartmann	Elias	8,00	1,00
16	Personenrettung-Grundausbildung	21.05.2014	21.05.2014	Frick	Benjamin	8,00	1,00
17	Personenrettung-Grundausbildung	21.05.2014	21.05.2014	Würpel	Marcus	8,00	1,00
18	Technische Hilfeleistung Grundausbildung	22.05.2014	22.05.2014	Bickel	Michael	8,00	1,00
19	Technische Hilfeleistung Grundausbildung	22.05.2014	22.05.2014	König	Benjamin	8,00	1,00
20	Technische Hilfeleistung Grundausbildung	22.05.2014	22.05.2014	Künzle	Stefan	8,00	1,00
21	Technische Hilfeleistung Grundausbildung	22.05.2014	22.05.2014	Hartmann	Elias	8,00	1,00
22	Technische Hilfeleistung Grundausbildung	22.05.2014	22.05.2014	Frick	Benjamin	8,00	1,00
23	Technische Hilfeleistung Grundausbildung	22.05.2014	22.05.2014	Würpel	Marcus	8,00	1,00
24	Maschinist TLF	17.09.2014	19.09.2014	Zängerle	Helmut	24,00	3,00
25	Funk-Grundausbildung	01.10.2014	01.10.2014	Haas	Christof	8,00	1,00
26	Funk-Grundausbildung	01.10.2014	01.10.2014	Lovisi	Fabian	8,00	1,00
27	Funk-Grundausbildung	01.10.2014	01.10.2014	Johler	Marc	8,00	1,00
28	Funk-Grundausbildung	01.10.2014	01.10.2014	Jirowez	Laura	8,00	1,00
29	Funk-Grundausbildung	01.10.2014	01.10.2014	Kröll	Stefan	8,00	1,00
30	Brandschutzpläne Grundlagen	17.11.2014	17.11.2014	Kuhn	Miriam	2,00	0,50
31	Jugendbetreuer Landestreffen	01.12.2014	01.12.2014	Künzle	Stefan	2,00	0,50
32	Jugendbetreuer Landestreffen	01.12.2014	01.12.2014	Nesensohn	Werner	2,00	0,50
33	Einsatzmanagement	01.12.2014	02.12.2014	Knünz	Herbert	16,00	2,00
Summe						342,00	42,00

Wettkampfsaison 2014

Zwei Gruppen der Feuerwehr Röthis trainierten von Dezember 2013 bis Juli 2014 intensiv für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze. Eine Gruppe nahm zusätzlich am „Vorarlberger Bewerbscup in Bronze“ teil, einer ganzen Serie an Wettkämpfen, deren Ergebnisse schlussendlich in einer eigenen Wertung gereiht wurden.



Bewerb	Austragungsort	Datum
Kuppelcup	Lustenau	26.04.2014
Nightcup	Nenzing	24.05.2014
Angriffscup	Feldkirch-Nofels	14.06.2014
Angriffscup	Satteins	21.06.2014
Landesfeuerwehrleistungsbewerb	Alberschwende	05.07.2014

„Erstes und zweites Rohr – VOR“ in Alberschwende

Der Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb 2014 fand am 5. Juli in Alberschwende statt. Zwei Gruppen der Feuerwehr Röthis nahmen daran teil und konnten folgende Ergebnisse erreichen:



Gruppe Röthis 1

GK	Michael Bickel
MA	Lukas König
ME	Elias Hartmann
ATF	Stefan Kröss
ATM	Gebhard Albrecht
WTF	Timo Sturn
WTM	Stefan Künzle
STF	Christof Haas
STM	Benjamin Frick

Gruppe Röthis 2

GK	Stefan Kröll
MA	Marcus Würpel
ME	Bernhard Kröss
ATF	Samuel Scheidbach
ATM	Daniel Kröss
WTF	Marc Jöhler
WTM	Laura Jirowez
STF	Benjamin König
STM	Miriam Kuhn

Beide Gruppen konnten beim anschließenden Staffellauf in Alberschwende und bei der Marschübung punkten und somit jeweils das „Vorarlberger Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze“ und das „Bundesfeuerwehrleistungsabzeichen in Bronze“ erreichen.

„Wasser Marsch“ in Göfis

Die zwei Wettkampfgruppen der Feuerwehr Röthis starteten am Samstag, den 12. Juli bei den „31. Nassleistungsbewerben der Bezirke Feldkirch und Dornbirn“ in Göfis.

Beide Gruppen starteten in der Klasse A – ohne Alterspunkte und konnten folgende Ergebnisse erreichen:

Wettkampfgruppe Röthis 1 – Rang 18 – 430,09 Gesamtpunkte

Wettkampfgruppe Röthis 2 – Rang 20 – 414,91 Gesamtpunkte



Einige Mitglieder der OF Röthis ließen es sich nicht entgehen, die „Wettkämpfer“ zu unterstützen und waren schon früh morgens in Göfis um die Gruppen anzufeuern.

Bezirksfeuerwehrskimeisterschaft

15. Februar 2014: Die Feuerwehr Schnifis veranstaltete das „Bezirksfeuerwehrskirennen für die Bezirke Feldkirch und Dornbirn“ im Skigebiet Damüls.

Sonniges Wetter und traumhafte Pistenverhältnisse machten diesen Wettkampf zu einer spannenden aber auch gemütlichen Veranstaltung.

Zwei Gruppen zu je vier Teilnehmern der Feuerwehr Röthis nahmen daran teil und konnten folgende Ergebnisse in der Klasse „Allgemein“ erzielen:



Gruppe Röthis 1 – Rang 17 – Gesamtzeit: 2:29:58

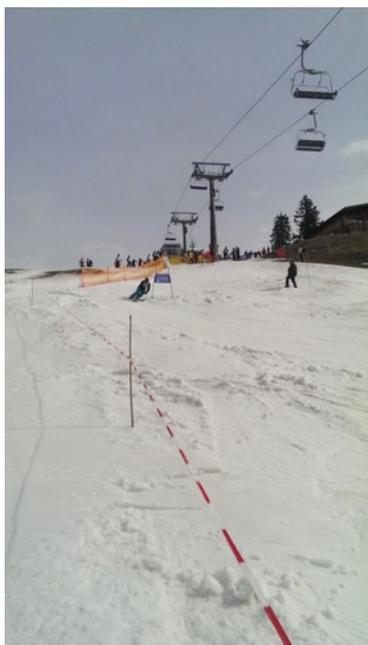
Lukas König
Stefan Kröll
Benjamin Frick
Christof Haas

Gruppe Röthis 2 – Rang 10 – Gesamtzeit: 2:19:97

Michael Kopf
Michael Bickel
Samuel Scheidbach
Miriam Kuhn

Landesskimeisterschaft

Am 22. März fand die Landesfeuerwehrskimeisterschaft im Skigebiet Laterns statt. Veranstalter war die Feuerwehr Viktorsberg, die anschließend zur Preisverteilung im Gemeindesaal einlud.



Drei Gruppen der OF Röthis waren am Start und konnten folgende Ergebnisse erzielen:

Gruppe Röthis 1 – Rang 35 – Gesamtzeit: 3:13:14

Samuel Scheidbach
Miriam Kuhn
Stefan Künzle

Gruppe Röthis 2 – Rang 24 – Gesamtzeit: 2:24:87

Michael Kopf
Michael Bickel
Lukas König
Manfred Madlener

Gruppe Röthis 3 – Rang 34 – Gesamtzeit: 2:45:38

Rainer Bickel
Benjamin Frick
Stefan Kröll



Geschicklichkeitsfahren in Altach

Bereits zum 17. Mal fand am 3. Mai 2014 in Altach das Geschicklichkeitsfahren für Einsatzfahrzeuge statt. Trotz dem nicht sehr schönen Wetter waren zwei Gruppen der Feuerwehr Röthis vor Ort, um zu zeigen, wie geschickt sie die Einsatzfahrzeuge durch den Parcours lenken können.

Ein erfreuliches Ergebnis erzielte Mitglied Sven Striegnitz. In der Klasse über 5,5 to erreichte er den 3. Rang in der Einzelwertung!

In den Gruppenwertungen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Gruppenwertung über 5,5 to – Rang 14

Gebhard Albrecht

Benjamin König

Sven Striegnitz

Gruppenwertung unter 5,5 to – Rang 11

Michael Bickel

Marcus Würpel

Miriam Kuhn



Leistungsbewerbe 2014

Nr.	Datum	Bezeichnung	Teilnehmer	Stunden
1	08.01.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1	11	22,00
2	14.01.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1	11	22,00
3	21.01.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1	10	20,00
4	23.01.2014	Wettkampfprobe Gruppe 2	11	22,00
5	28.01.2014	Wettkampfprobe Gruppe 2	11	22,00
6	30.01.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1	11	22,00
7	04.02.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1	10	20,00
8	06.02.2014	Wettkampfprobe Gruppe 2	10	20,00
9	11.02.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1	9	18,00
10	13.02.2014	Wettkampfprobe Gruppe 2	10	20,00
11	15.02.2014	Bezirksfeuerwehrschimeisterschaft 2014	9	103,50
12	18.02.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1	10	20,00
13	20.02.2014	Wettkampfprobe Gruppe 2	9	18,00
14	25.02.2014	Wettkampfprobe Gruppe 2	12	24,00
15	27.02.2014	Wettkampfprobe Gruppe 2	10	20,00
16	06.03.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1+2	16	32,00
17	13.03.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1+2	19	38,00
18	18.03.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1	12	24,00
19	20.03.2014	Wettkampfprobe Gruppe 2	11	22,00
20	22.03.2014	Landesschimeisterschaft 2014	10	110,00
21	25.03.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1	10	20,00
22	27.03.2014	Wettkampfprobe Gruppe 2	11	22,00
23	01.04.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1	12	18,00
24	03.04.2014	Wettkampfprobe Gruppe 2	8	16,00
25	10.04.2014	Wettkampfprobe Gruppe 2	10	15,00
26	15.04.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1	9	13,50
27	17.04.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1+2	16	32,00
28	24.04.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1+2	14	28,00
29	26.04.2014	Kuppelcup Lustenau	10	40,00
30	29.04.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1	9	13,50
31	02.05.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1+2	16	48,00
32	03.05.2014	OF Altach - Geschicklichkeitsfahren	6	60,00
33	06.05.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1	11	16,50
34	08.05.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1+2	20	50,00
35	15.05.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1+2	19	57,00
36	22.05.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1+2	19	57,00
37	24.05.2014	Kuppelcup Nenzing	10	40,00
38	27.05.2014	Wettkampfprobe Gruppe 2	11	16,50
39	29.05.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1	10	20,00
40	05.06.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1+2	18	54,00
41	12.06.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1+2	16	48,00
42	14.06.2014	Angriffscup Nofels	11	44,00
43	16.06.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1+2	18	54,00
44	21.06.2014	Angriffscup Satteins	9	36,00
45	24.06.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1	9	27,00
46	26.06.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1+2	19	57,00
47	28.06.2014	SC Röthis - 11er Turnier	34	136,00
48	01.07.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1+2	20	60,00
49	03.07.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1+2	20	60,00
50	05.07.2014	Landesleistungsbewerbe 2014	19	209,00
51	07.07.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1+2	20	40,00
52	10.07.2014	Wettkampfprobe Gruppe 1+2	20	40,00
53	12.07.2014	Nassleistungsbewerbe 2014	19	247,00

Summe			705	2.314,50
--------------	--	--	------------	-----------------

Neuheiten aus Taktik und Technik

Dienstgrade und Funktionäre analysieren stets Erfahrungen aus Übungen und Einsätzen, um die Taktik und Technik an die gestellten Anforderungen anzupassen. Neben der Ausbildung der Mannschaft ist dieser Bereich deshalb ebenso wichtig für einen guten Einsatzerfolg.

Natürlich müssen Geräte und Bekleidung fallweise auch ersetzt und ausgetauscht werden, wenn deren Sicherheit und Funktion nicht mehr gegeben ist. Die Fahrzeug- und Gerätewarte erstellen jährlich ein Budget, welches zum einen den Anforderungen der Feuerwehr entspricht und zum anderen für die Gemeinde finanzierbar ist.

Ersatz Einsatzbekleidung

Die bestehende Einsatzbekleidung ist in die Jahre gekommen und viele Garnituren bieten nicht mehr ausreichend Schutz gegen Witterungseinflüsse. Dieser Umstand wurde speziell bei den Hochwassereignissen sichtbar. Eine Arbeitsgruppe beschäftigte sich im Jahr 2013 mit dem Projekt „Ersatzbeschaffung Einsatzbekleidung“ und konnte dabei verschiedenste Typen unterschiedlicher Hersteller testen und beurteilen.

Dabei fiel die Wahl für die optimale Einsatzbekleidung auf ein Produkt der englischen Firma Bristol, welche durch die Firma Raschel Feuerschutz in Memmingen vertrieben wird. Bristol ist weltweit einer der größten Hersteller und rüstet unter anderem auch die Berufsfeuerwehr New York aus.

Die von der Feuerwehr Röthis gewählte Einsatzbekleidung besteht durch hervorragende Qualität und Ausführung sowie durch ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 15 Garnituren, bestehend aus Einsatzjacke und Einsatzhose beschafft und an die Atemschutzträger übergeben.



Einsatzmodule für Hochwassereinsätze

Die Hochwassereinsätze in der Vergangenheit haben gezeigt, dass bei solchen Ereignissen flexible und kleine Einheiten gefordert sind, um die Vielzahl an Einsatzstellen optimal abdecken zu können. Die Arbeitsgruppe „Roll-container“ konzipierte ein Modulsystem, bestehend aus insgesamt drei fahrbaren

Containern, auf denen verschiedenste Pumpen und Nasssauger zusammen mit entsprechendem Zubehör untergebracht sind. Im Einsatzfall werden die einzelnen Module an den verschiedenen Einsatzstellen autark eingesetzt. Zudem besteht die Möglichkeit, bei Bedarf weitere Module zu bauen.

Umbau Waschraum

Der erfreulich große Mannschaftszuwachs machte es nötig, Platz für neue Einsatzspinde zu finden.

Man entschied sich, den bisher kaum genutzten Stiefelwaschraum als Umkleieraum für die weiblichen Wehrmitglieder zu adaptieren. Das Platzproblem konnte dadurch kostengünstig gelöst werden.



Ortsplan und Wasserkarte der Gemeinde Röthis

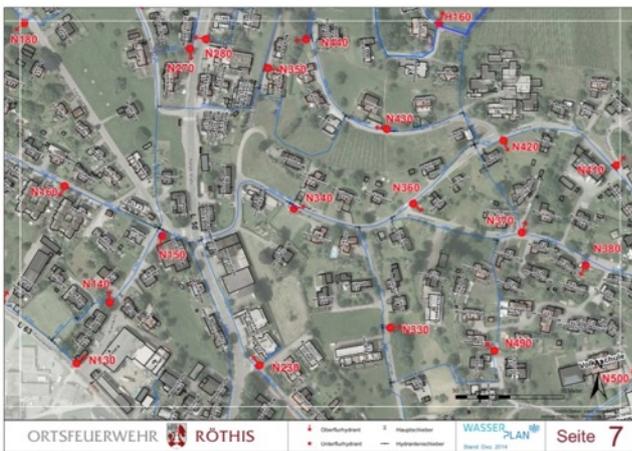
Der letzte Ortsplan mit Hydrantenverzeichnis stammt aus dem Jahr 2001. Zwischenzeitlich hat sich aufgrund reger Bautätigkeiten in der Gemeinde sehr viel verändert. Dies nahm die Ortsfeuerwehr Röthis zum Anlass, die Wasserkarte und den Ortsplan zu aktualisieren.

Voraussetzung für die Erstellung der neuen Wasserkarte war eine ausführliche Hydrantenprüfung mit der Erhebung verschiedenster Daten und die Kontrolle der Funktionsfähigkeit. Obwohl die Überprüfung der Wasserversorgung eigentlich nicht Sache der Feuerwehr ist, übernahmen dankenswerterweise einige „+60 Mitglieder“ diese Aufgabe und prüften die insgesamt 90 Hydranten im Ortsgebiet.

Nachdem ein Prüfprotokoll erstellt wurde, konnten die gesammelten Daten geordnet und neu strukturiert werden.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Neben einer grafisch aufbereiteten Wasserkarte steht den Einsatzkräften nun ein detailliertes und übersichtliches Straßenverzeichnis zur Verfügung, das mit speziellen Informationen auf den genauen Standort der einzelnen Hydranten, deren Nutzbarkeit und Ergiebigkeit hinweist.

Ein besonderer Dank gilt hierbei den Prüfern Josef Kopf, Leo Ellensohn, Siegfried Mittelberger, Ewald Summer und Franz Schuchter sowie dem Projektverantwortlichen Michael Kopf, die etwa 100 Stunden investierten.



Hydrantenverzeichnis der Gemeinde Röthis
Stand: 23.12.2014

ORTSFEUERWEHR RÖTHIS

Strasse: WALGAUSTRASSE

Anliegende Straßen:

BRUCHATASSE
BÖHEWEG
TREETSTRASSE

RAUTENSTRASSE
TOTENGASSE
VORALSWEG

Nachbarstrassen:

MÄRKENRAIN

Lfd.-Nr.	Strasse & HNr./Kreuzung	Standort	Einspeisung	[l/min]	Nutzbar?	Blatt
N150	Jägerweg # Vorratsweg # Walgaustrasse	neben Tischlerei Ludescher (Walgaustrasse 32)	880	2154	JA	7
N200	Walgaustrasse # Treetstrasse	vis-a-vis Restaurant Rebberg / neben Feuerwehrhaus	880	2154	JA	8
N230	Walgaustrasse # Rautenstrasse	bei Landeszentrum für Hörgeschädigte	880	1250	JA	7
N270	Walgaustrasse 24 + 25	vis-a-vis Wohnanlage Walgaustrasse 15	880	2588	JA	7
N280	Walgaustrasse 11	Mario Pichler (hinter der Hecke)	580	1936	JA	7
N290	Walgaustrasse 14	Bruno Knäz	880	1758	JA	6
Weiler	Walgaustrasse 2	vis-a-vis Andreas Beall - bei Ortstafel	8100	2588	JA	0

Legende:
+ Qualifiziert
+ Ergiebig
+ Instandhaltung
+ Hydrantenart
+ Wasserleitstelle
+ Hydrantenart
Stand: Dec. 2014

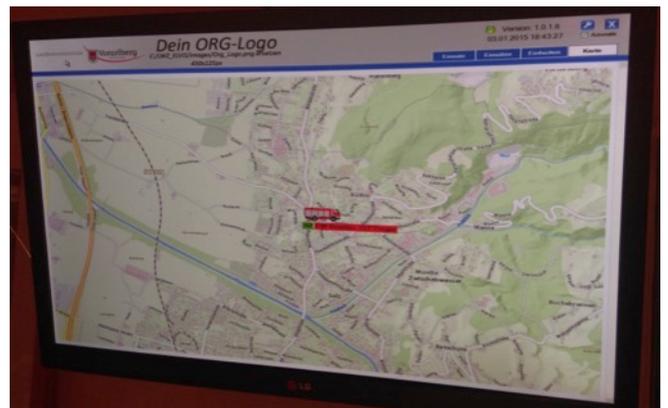
WALGAUSTRASSE

ELVIS / LIS

ELVIS und LIS - Zwei Begriffe mit tiefgreifendem Hintergrund: Als vor einigen Jahren die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle neu errichtet wurde, wurden auch Projekte zur einfacheren und besseren Lageführung bei (Groß-)Einsätzen gestartet.

2014 veröffentlichte die Landeswarnzentrale diese Projekte und stellte sie den Einsatzorganisationen kostenlos zur Verfügung.

ELVIS definiert sich als Einsatz-Visualisierungs-Anwendung. Anstehende Einsätze werden im jeweiligen Feuerwehrhaus auf einem Bildschirm mit Kartenmaterial und zusätzlichen Hinweisen dargestellt. Mit der Alarmierung werden automatisch hilfreiche Informationen zum Einsatz (Kontakt Daten, Kartenmaterial,...) ausgedruckt. Beim Eintreffen der Feuerwehrmitglieder im Feuerwehrhaus können auf einem 27"-Monitor alle bekannten Informationen abgelesen werden.



Das **Lageinformationssystem LIS** ist eine Anwendung mit welcher bei Einsätzen und Übungen verschiedenste Informationen unter den Einsatzorganisationen und der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle ausgetauscht werden können. Neben der Möglichkeit Einsatzabläufe protokollieren zu können, kann beispielsweise auch eine graphische Lageführung erstellt werden. Der große Vorteil dieses Systems ist, dass der Austausch der Daten in Echtzeit geschieht, So stehen dem Einsatz zugeordnete Hinweise allen eingesetzten Kräften zeitgleich und sofort zur Verfügung.

Verwaltung und Wartung

Damit eine Organisation wie die Feuerwehr funktioniert, sind in den verschiedensten Fachbereichen Personen tätig, um Fahrzeuge und Geräte zu warten und Verwaltungsaufgaben zu erfüllen. Verschiedensten Investitionen durch Gemeinde und Feuerwehr sind hierfür nötig.

Nr.	Datum	Bemerkung	Teilnehmer	Stunden
1	01.03.2014	TLF-A und LFB-A innen komplett gereinigt	5	25,00
2	01.03.2014	MTF-A, TLF-A und LFB-A Scheiben innen und außen gereinigt	1	2,00
3	05.03.2014	Geräte und Masken herrichten und zum Verband bringen zur periodischen Überprüfung	1	1,00
4	06.03.2014	Masken und Geräte vom Verband abholen und verräumen (Periodische Überprüfung)	1	0,50
5	09.04.2014	MTF, TLF und LFB außen gereinigt	2	2,00
6	12.04.2014	Einräumen neue Werkzeugkiste, Lager entrümpeln und aufräumen	1	4,00
7	17.04.2014	Neues Schlauchmaterial gekennzeichnet, Geräte im Sybos eingetragen	4	19,00
8	29.05.2014	Schläuche neu eingepresst und geprüft, Schläuche und Schlauchträger neu bemalt	1	4,50
9	19.07.2014	MTF außen und innen gereinigt, Schiebetüre eingestellt	1	2,00
10	13.08.2014	Jährliche Periodische Prüfung, Kompressor entleert, Motorsäge gereinigt	2	10,00
11	20.08.2014	Periodische Prüfung Pressluftatmer	2	3,00
12	18.09.2014	Diverse Umbau und Reparaturen beim TLF und LFB.	2	10,00
13	02.10.2014	Fallklappe zum Keller (Schlauch Waschraum) repariert.	2	1,00
14	03.10.2014	Einsatzlager neu eingerichtet, Platz geschafft für die neuen Rollcontainer	1	4,00
15	31.10.2014	TLF, LFB und MTF außen gereinigt und Scheiben geputzt	3	5,00
16	01.12.2014	Hydrantenprüfung & Erstellung Wasserkarte inkl. Datenbank (Herbst 2014)	6	100,00
17	28.12.2014	Schneeketten montieren TLF, LFB und MTF	2	4,00
Summe			37	197,00

Sitzungen und Besprechungen

Der Feuerwehrausschuss, der aus verschiedenen Funktionären und Dienstgraden besteht, lenkt und verantwortet die Bereiche einer Feuerwehr. In zahlreichen Sitzungen und Besprechungen werden aktuelle Themen besprochen, Marschrichtungen festgelegt und Aufgaben zur Umsetzung vergeben.

Nr.	Datum	Bezeichnung	Teilnehmer	Stunden
1	14.01.2014	Außerordentliche Vollversammlung	38	76,00
2	31.01.2014	Jahreshauptversammlung 2014	48	144,00
3	11.02.2014	AS-Sitzung 01-2014	10	30,00
4	18.02.2014	DG-Besprechung 01-2014	8	24,00
5	06.03.2014	LK-Vorderland - Vorbereitung Grundausbildung	1	3,00
6	25.03.2014	AS-Sitzung 02-2014	10	30,00
7	14.04.2014	Nachbesprechung Waldbrand	11	22,00
8	02.06.2014	AS-Sitzung 03-2014	10	30,00
9	24.06.2014	DG-Besprechung 02-2014	7	10,50
10	04.09.2014	AS-Sitzung 04-2014	10	30,00
11	02.10.2014	AS-Sitzung 05-2014	10	30,00
12	28.10.2014	Fest-AS-Sitzung 01-2014	10	10,00
13	20.11.2014	AS-Sitzung 06-2014	11	33,00
Summe			184	472,50

Gesellschaftliches bei der Ortsfeuerwehr Röthis

Nicht nur bei Proben, Einsätzen oder Wettkämpfen sind die Mitglieder der Feuerwehr Röthis sehr aktiv, wichtig sind auch gesellschaftliche Veranstaltungen, um das „Miteinander“ der Wehrkameraden zu stärken!

„Gstocha, Bock, ...“

Am 5. Jänner 2014 fand das alljährliche Feuerwehrpreisjassen im Feuerwehrhaus statt. Viele Wehrkameraden waren mit Ihren Frauen und Freundinnen dabei, um nach einem feinen Abendessen, zubereitet von Feuerwehrkoch Heinz, einen gemütlichen Abend bei einem Jass zu verbringen.



Jahreshauptversammlung 2014



Allein 1.110 Einsatzstunden fielen 2013 an, um in Not geratenen Menschen zu helfen und Sachwerte zu schützen. Dieses Resümee konnte Kdt. Ing. Joachim Ellensohn anlässlich der Jahreshauptversammlung 2014 am Freitag, den 31.01.2014 im Hotel Restaurant Rössle ziehen, welcher die Mannschaft der Feuerwehr Röthis sowie zahlreiche Ehren-gäste beiwohnten.

Neben Bürgermeister Ing. Roman Kopf, MSc., Vizebürgermeister Burkhard Nesensohn und Gemeinderätin Renate Stadelmann konnten auch Bezirksvertreter Ing. Wolfgang Huber, AFK Michael Moosbrugger und Bezirksfeuerwehrinspektor a.D. Herbert Bitsche begrüßt werden. Ebenso folgten mit Kdt. Alfons Marte (Viktorsberg), Kdt. David Reichart (Sulz), ZKdt. Tobias Erne (Zwischenwasser) und Kdt. Herbert Rauter (BTF Fries) Vertreter unserer Nachbarwehren der Einladung zur Jahreshauptversammlung. Weiters beehrten uns der Kommandant der Polizeiinspektion Sulz, Otto Moser und unser „Alt-Bürgermeister“ DI Norbert Mähr mit ihrem Besuch.

Der umfangreiche Jahresbericht von Chronistin Miriam Kuhn bot einen Rückblick in ein sehr arbeitsintensives Jahr: Prägend war mit Sicherheit eine unheimliche Einsatzserie im Februar und März, welche insgesamt 9 Mal den Einsatz der OF Röthis forderte, sowie die Hochwassersituation im Juni, bei welcher die OF Röthis ebenfalls im Einsatz stand. Gesellschaftlich standen 2013 die Durchführung der Bezirksschimeisterschaft der Feuerwehren und die alljährliche Schlachtpartie im Mittelpunkt.

Jugendleiter Manfred König berichtete von zahlreichen Aktivitäten der Feuerwehrjugend. Über 2.000 Stunden wurden in die Jugendarbeit investiert, um den Mannschaftsstand der Aktivmannschaft für die Zukunft zu sichern. Besondere Highlights waren die Teilnahme am Landesjugendzeltlager in Lustenau sowie die Durchführung des 2. „24-h Action-Days“, bei welchem die Jugendlichen ein Wochenende lang in die Rolle eines Berufsfeuerwehrmannes schlüpfen durften. Fabian Lovisi, Lukas König und Christof Haas nahmen außerdem am ersten Bewerb um das „Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold“ teil und konnten die Prüfungen mit Erfolg abschließen.





Mit der Angelobung von Laura Jirowez, Christof Haas, Fabian Lovisi und Lukas König, welche alle der eigenen Feuerwehrjugend entstammen, sowie von Marcus Würpel und Stefan Kröll, die das Probejahr hinter sich gebracht hatten, konnten insgesamt sechs neue Mitglieder in der Aktivmannschaft begrüßt werden.



Eine ganz besondere Freude für die OF Röthis war die Ehrung von drei Mitgliedern für ihre langjährige Mitgliedschaft: Armin Keckeis, Helmut Keckeis und Otto Kittenbaumer konnten für jeweils 60-jährige Feuerwehrzugehörigkeit geehrt und gedankt werden. Neben Kdt. Ing. Joachim Ellensohn dankten auch Bürgermeister Ing. Roman Kopf, MSc sowie Bezirksvertreter Ing. Wolfgang Huber und AFK Michael Moosbrugger für den jahrzehntelangen Dienst am Nächsten.

In den abschließenden Grußworten der Ehrengäste sprachen diese den Kameraden der OF Röthis einen großen Dank für die geleistete Arbeit aus und gratulierten den Geehrten sowie den neuen Mitgliedern.

3. Eishockeyderby OF: MVH Röthis

Am 9. Februar 2014 trafen die Hockey-Mannschaften der Feuerwehr und des Musikvereins Röthis beim Eislaufplatz in Hohenems aufeinander, um beim „Gaudi-Match“ wieder um den heißbegehrten Sieg zu kämpfen. Spektakuläre „Eiskunstlauf-Einlagen“ und „Stolperer“ machten dieses Match zu einem für die Zuschauer amüsanten Sonntagmittag.

Nach einem eher gemütlichen Start fiel in der 12. Minute das erste Tor für die Feuerwehr. Die Mannschaft der Musik erzielte jedoch bereits in der darauffolgenden Minute das Ausgleichstor zum 1:1. Die erste Halbzeit konnte nach einer halben Stunde mit einer 2:1 Führung für den Musikverein beendet werden. In der zweiten Halbzeit ging es dann rasant weiter. Schon in der 37. Minute fiel das 2:2-Tor für die Feuerwehr. So ging es dann bis in die 50. Spielminute weiter. 5 Tore für die Feuerwehr innerhalb zehn Minuten machten es möglich, dass die „Fürwehrler“ mit einem 6:4-Sieg in der Tasche nach Hause fahren konnten. Sportreporter Thommy „Diesel“ Rein kommentierte das Geschehen auf dem Eis für die Zuschauer mit seinen fachkundigen Kommentaren.

Nach einer feiner Stärkung im Feuerwehrhaus Röthis wurde der Sieg noch ordentlich gefeiert!



Frauenfeuerwehrprobe

Am 11. April 2014 fand zum ersten Mal eine „Frauen-Feuerwehrprobe“ statt. Alle Frauen und Freundinnen der Feuerwehrmänner aus Röthis waren dazu herzlich eingeladen. Ziel dabei war es, den Frauen einen näheren Einblick in die Feuerwehrarbeit zu gewähren.

Auf dem Programm stand die Besichtigung der neu erbauten Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL). Martin Rauch, Mitarbeiter der RFL, führte die Damen durch das Gebäude und erklärte genau, wie z.B. ein Feuerwehreinsatz vom Notruf bis zum Eintreffen am Einsatzort funktioniert.

Anschließend gab es im Feuerwehrhaus Röthis noch eine kleine Jause, um das „Miteinander“ unter den „Feuerwehrfrauen“ zu stärken.



11er-Turnier des SC Röthis

Der SC Rölfix Röthis veranstaltete am 28. Juni 2014 das bereits traditionelle 11er Turnier beim Sportplatz Röthis.

Insgesamt 6 Gruppen der Röthner Feuerwehr nahmen daran teil. 4 Aktive und 2 Jugendgruppen „kämpften“ um die begehrten Plätze unter den „TOP 3“ in der Vereinswertung.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen! 4 von 6 Gruppen kamen unter die „TOP 6“ in der Wertung, die ersten drei Plätze gingen an aktive Gruppen der Feuerwehr Röthis. Drei Pokale durften sich somit auf einen neuen Platz im Feuerwehrhaus freuen.



Feuerlöscher-Überprüfungsaktion

Am Samstag, den 8. November 2014, fand von 09:00-12:00 Uhr die Feuerlöscher-Überprüfungsaktion im Bauhof Röthis statt.

Autorisiertes Fachpersonal kümmerte sich um die Löschgeräte und bot eine Beratung bei Neuanschaffung von Rauchmeldern, Löschdecken und Feuerlöschern an.

Die Jungs und Mädels der Feuerwehrjugend Röthis waren vor Ort, um die Gäste während der Überprüfung mit Getränken zu bewirten.



Schlachtpartie 2014 war der volle Renner!

Am Samstag, den 08.11.2014 und Sonntag, den 09.11.2014 veranstaltete die Feuerwehr Röthis wieder ihre alljährliche, bereits weithin sehr bekannte Schlachtpartie im Feuerwehrhaus.

Viele Begeisterte aus Nah und Fern kamen schon am Samstagabend, um die traditionellen Speisen zu genießen. Der Ausklang fand in der „Schlacht-Bar“ bzw. in der dekorierten Fahrzeughalle bei gemütlicher Stimmung und toller Musik statt.

Auch am Sonntag wurde das Angebot von sehr vielen Gästen genutzt, um das Mittagessen bei der OF Röthis einzunehmen. Besucher, die etwas Wartezeit auf einen freien Platz hinnehmen mussten, konnten das eine oder andere „Klenne“ an der Bierbar vor dem Feuerwehrhaus genießen. In der Weinlaube, die zum Verweilen einlud, ließ man den Sonntagnachmittag ausklingen, natürlich untermalt mit Musik der Hobbymusikanten.





Ausrückungen und Festbesuche

Nr.	Datum	Bezeichnung	Teilnehmer	Stunden
1	07.01.2014	GV-Sitzung mit Bürgermeisterwahl	36	72,00
2	09.03.2014	OF Viktorsberg - Jahreshauptversammlung	1	3,00
3	12.03.2014	Bezirkskommando Feldkirch - Bezirkstag	2	6,00
4	15.03.2014	OF Sulz - Jahreshauptversammlung	1	3,00
5	21.03.2014	OF Zwischenwasser - Jahreshauptversammlung	1	3,00
6	04.04.2014	LFV Vorarlberg - Verbandstag 2014	2	8,00
7	08.06.2014	OF Hohenems - KDOF-Segnung	22	110,00
8	22.06.2014	OF Meiningen - Gerätehaus-Segnung	16	80,00
9	06.07.2014	OF Alberschwende - Landesfeuerwehrfest 2014	22	110,00
10	07.07.2014	Keckeis Armin - Trauergottesdienst	30	90,00
11	30.08.2014	OF Götzis - Gerätehaus-Segnung	22	154,00
12	06.09.2014	OF Klaus - 90 Jahr-Jubiläum	16	80,00
13	08.10.2014	Abschnitt Vorderland - Dienstgradhock 2014	4	16,00
14	02.11.2014	OF Röthis - Seelensonntag	29	116,00
15	26.12.2014	OF Röthis - Stefanstag	31	124,00
Summe			235	975,00

Brandbereitschafts- und Absperrdienste

Nr.	Datum	Name	Veranstaltungsort	Mannschaft	Stunden
1	25.01.2014	SC Röfix Röthis - Sportlerball	Röthnersaal	2	18,00
2	03.03.2014	Gemeinde Röthis - Dorfball	Röthnersaal	2	18,00
3	09.03.2014	Funkenzunft Röthis - Funken Abbrennen	Sportplatz Röthis	9	18,00
4	11.04.2014	HC-Röfix Röthis - Ländle-Hockey-Night 2014	Röthnersaal	2	9,00
5	18.06.2014	SC Röfix Röthis - Parkplatzdienst Open Air	Sportplatz Röthis	6	36,00
6	19.06.2014	Pfarrgemeinde Röthis - Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche Röthis	6	12,00
7	25.10.2014	MV Harmonie Röthis - Hirta+Madl Fescht	Röthnersaal	2	16,00
8	22.11.2014	Kopfle-Markt - Parkplatzdienst Adventmarkt	Röthis	2	11,00
Summe				31	138,00

Erfolgreicher Nachwuchs – unsere Feuerwehrjugend!

Das Jahr 2014 war für die Röthner Feuerwehrjugend sehr erfolgreich. Von Anfangs drei Mitgliedern sind aktuell 10 Jugendliche bei der Feuerwehrjugend aktiv. Nicht nur bei den Proben waren alle mit Engagement dabei, sondern auch bei diversen anderen Veranstaltungen wie z.B. der Jubiläumsfeier in Klaus.



Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am 12. April 2014 fand der Wissenstest für die Jugendfeuerwehren aus den Bezirken Feldkirch und Dornbirn statt. Veranstalter war heuer die Feuerwehr Feldkirch-Stadt, die dies zum Anlass nahm, gleichzeitig ihr 20-jähriges Bestehen der Feuerwehrjugend zu feiern.

In der Klasse Silber trat heuer Jonas Gasparini an. Mario Fitz trat in der Klasse GOLD an.

Da beide Teilnehmer die volle Punkteanzahl erreichten, konnte Jugendleiter Manfred König das Wissenstestabzeichen an die Jugendlichen überreichen.

Begleitet wurden sie von den anderen Jugendlichen, die im kommenden Jahr das Wissenstestabzeichen in Bronze absolvieren werden.



Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Alberschwende

Der diesjährige Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb fand am 5. Juli 2014 in Alberschwende statt.



Nach einer langen und sehr intensiven Vorbereitungsphase für den Staffellauf und die Hindernis-Bahn waren unsere Jungs und Mädels bestens darauf vorbereitet.

Die Gruppe der Feuerwehrjugend Röthis konnte den 11. Rang erreichen. Den Jugendlichen wurde somit das FJLA (Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen) in Bronze überreicht.





Nachbarfeuerwehr feiert Jubiläum!

Am Samstag, den 6. September 2014 war unser Nachwuchs bei unserer Nachbarfeuerwehr in Klaus. Anlass dafür war die Feier zum 90-jährigen Jubiläum der Ortsfeuerwehr und das 10-jährige Jubiläum der Feuerwehrjugend Klaus.

Bei sommerlichem Wetter präsentierten die Jugendfeuerwehren bei Live-Vorfürungen (Fettbrand, Gefahrguteinsatz, etc.) stolz ihr Können und konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Klaus und der Umgebung beeindrucken.

Auch beim Wissensparcours und der Feuerwehrjugend-Action am Nachmittag durften Köpfchen und Spaß nicht fehlen!

Am Abend fand die Jugendidisco mit KENNiDi-Bar und DJ Nico im Winzersaal statt.

Vorderländer Jugend zeigte ihr Können

Die Jahresabschlussübung 2014 der Vorderländer Florianijünger fand am Samstag, den 15.11.2014 beim alten Feuerwehrhaus in Sulz statt.

Die Jugendfeuerwehren aus Sulz, Klaus und Röthis konnten stolz ihr Können präsentieren, was sie im vergangenen Jahr in vielen Proben gelernt haben.

Aufgabe der Feuerwehrjugend aus Röthis war, einen PKW-Brand mithilfe von Schaum zu löschen. Diese Aufgabe konnten sie in kurzer Zeit mit Bravour bewältigen.



Friedenslicht aus Betlehem

Am 23. Dezember 2014 fand in Hohenems die feierliche Übergabe des Friedenslichtes statt. Viele Jugendfeuerwehren aus ganz Vorarlberg nahmen beim großen Fackellauf durch Hohenems teil, um anschließend das Friedenslicht in Empfang zu nehmen.

Unsere Feuerwehrjugend lud am Heiligabend die Bevölkerung aus Röthis ein, das Friedenslicht im Feuerwehrhaus abzuholen. Für Personen, die das Licht nicht abholen konnten, wurde das Licht zugestellt.



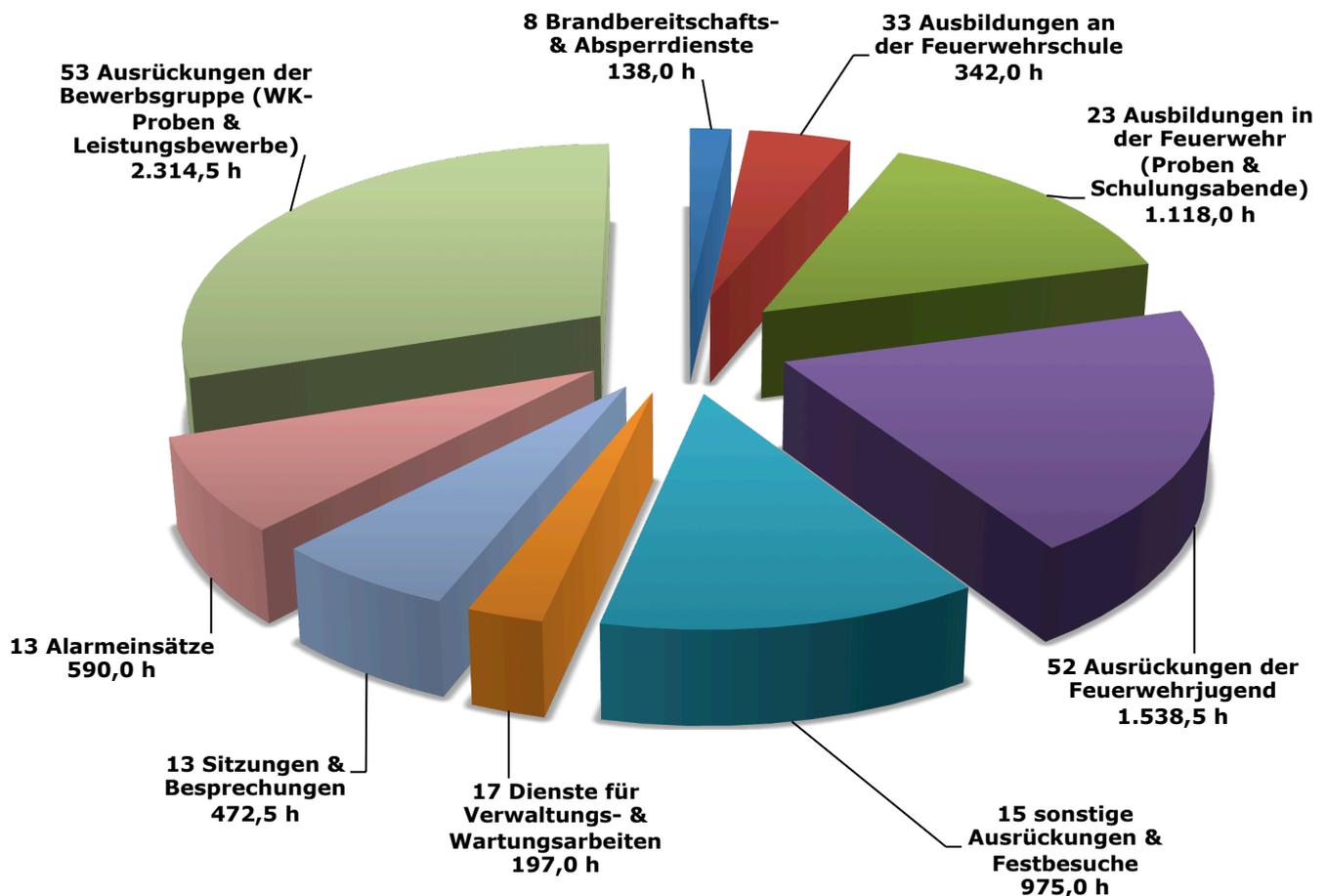
Ausrückungen der Feuerwehrjugend

Nr.	Datum	Bezeichnung	Teilnehmer	Stunden
1	03.01.2014	Luftgewehrschiessen Turnier mit FJ-Klaus	9	27,00
2	29.01.2014	Kartrennen in Gisingen	20	50,00
3	18.03.2014	Lernen für den Wissenstest	7	8,75
4	25.03.2014	Lernen für den Wissenstest	7	8,75
5	30.03.2014	Skifoxrennen	8	80,00
6	31.03.2014	FJ-Bezirkssitzung	2	5,00
7	01.04.2014	Lernen für den Wissenstest	9	11,25
8	08.04.2014	Lernen für den Wissenstest	13	16,25
9	11.04.2014	Lernen für den Wissenstest	3	3,75
10	12.04.2014	Wissenstest in Feldkirch	11	71,00
11	15.04.2014	Vorstellung FJ-Leistungsbewerbe	13	16,25
12	22.04.2014	Training FJ-Leistungsbewerbe	13	16,25
13	26.04.2014	Exkursion ÖAMTC Hubschrauber Stützpunkt	11	27,50
14	29.04.2014	Training FJ-Leistungsbewerbe	12	18,50
15	02.05.2014	Bewerbsbahn aufbauen	1	1,50
16	05.05.2014	Bewerbsgeräte nach Klaus bringen	1	1,50
17	06.05.2014	Training FJ-Leistungsbewerbe	11	22,00
18	13.05.2014	Training FJ-Leistungsbewerbe	9	18,00
19	20.05.2014	Training FJ-Leistungsbewerbe	8	16,00
20	27.05.2014	Training FJ-Leistungsbewerbe	11	16,50
21	31.05.2014	Training FJ-Leistungsbewerbe	12	24,00
22	03.06.2014	Training FJ-Leistungsbewerbe	10	15,00
23	07.06.2014	Training FJ-Leistungsbewerbe	12	30,00
24	10.06.2014	Training FJ-Leistungsbewerbe	12	18,00
25	11.06.2014	Training FJ-Leistungsbewerbe	12	21,00
26	14.06.2014	Trainingsbewerb FJ-Leistungsbewerbe	13	65,00
27	17.06.2014	Training FJ-Leistungsbewerbe	12	18,00
28	20.06.2014	Training FJ-Leistungsbewerbe	12	27,00
29	24.06.2014	Training FJ-Leistungsbewerbe	12	21,00
30	27.06.2014	Training FJ-Leistungsbewerbe	9	13,50
31	28.06.2014	11er Schießen Turnier SC Röthis	11	49,50
32	01.07.2014	Training FJ-Leistungsbewerbe	11	24,75
33	03.07.2014	Bewerbsgeräte Reinigen und versorgen	12	27,00
34	05.07.2014	Landesleistungsbewerbe FJLA in Bronze	13	195,00
35	11.07.2014	Frühjahr Abschlußfest mit FJ-Klaus	11	55,00
36	06.09.2014	Festbesuch 10 Jahre FJ-Klaus	8	44,00
37	16.09.2014	TLF Löschruppe	12	18,00
38	23.09.2014	TLF Löschruppe	12	18,00
39	30.09.2014	TLF Löschruppe	11	19,25
40	07.10.2014	Knoten und Atemschutz	11	19,25
41	14.10.2014	Knoten und Atemschutz	11	19,25
42	21.10.2014	Spezialabzeichen Sicherungstechnik/Knoten	12	27,00
43	28.10.2014	Spezialabzeichen Sicherungstechnik/Knoten	11	24,75
44	04.11.2014	Spezialabzeichen Sicherungstechnik/Knoten	11	24,75
45	06.11.2014	Besichtigung ÖBB Löschzug	12	36,00
46	11.11.2014	Vorbereitung für die Abschlußübung im Abschnitt	12	27,00
47	15.11.2014	FJ-Abschlußübung im Abschnitt	11	44,00
48	18.11.2014	Spezialabzeichen Sicherungstechnik/Knoten	11	24,75
49	25.11.2014	Spezialabzeichen Sicherungstechnik/Knoten	12	27,00
50	02.12.2014	Prüfung Spezialabzeichen Sicherungstechnik/Knoten	12	27,00
51	23.12.2014	Friedenslichtaktion - Friedenslicht abholen	12	45,00
52	24.12.2014	Friedenslichtaktion - Friedenslicht verteilen	12	54,00
Summe			546	1.538,50



Tätigkeiten 2014 im Überblick

Insgesamt nahmen die Mitglieder der Feuerwehr Röthis an 227 Einsätzen und Veranstaltungen teil und wendeten dafür 7.685,50 Stunden für die Allgemeinheit auf.



Nicht berücksichtigt sind in dieser Auflistung die vielen Stunden, die der Kommandant bzw. dessen Stellvertreter sowie die weiteren Dienstgrade und Funktionäre im Rahmen von verschiedensten Terminen (Kommissionierungen, externe Besprechungen,...) leisteten. Ebenso nicht enthalten ist die Durchführung sämtlicher Arbeiten des Schriftführers (interner und externer Schriftverkehr) sowie jener der Chronistin für die Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit.

Bildquellen:
Dietmar Mathis
VOL-Live
Feuerwehr Röthis
Helmut Welte
div. Privatfotos

Impressum:
Herausgeber:
Für den Inhalt verantwortlich:

Layout:
Text:
Auflage:
Druck:

Ortsfeuerwehr Röthis
Kdt. Ing. Joachim Ellensohn
Chronist Miriam Kuhn
Michael Kopf, Miriam Kuhn
Michael Kopf, Miriam Kuhn
80 Stück
Privat